

Statistische Berichte

des Statistischen Amtes des Saarlandes

Saarbrücken 1, Hardenbergstraße 3,

Fernsprecher 6 4911

*) H I 1 - m 10/66

Ausgegeben am 27. Dezember 1966

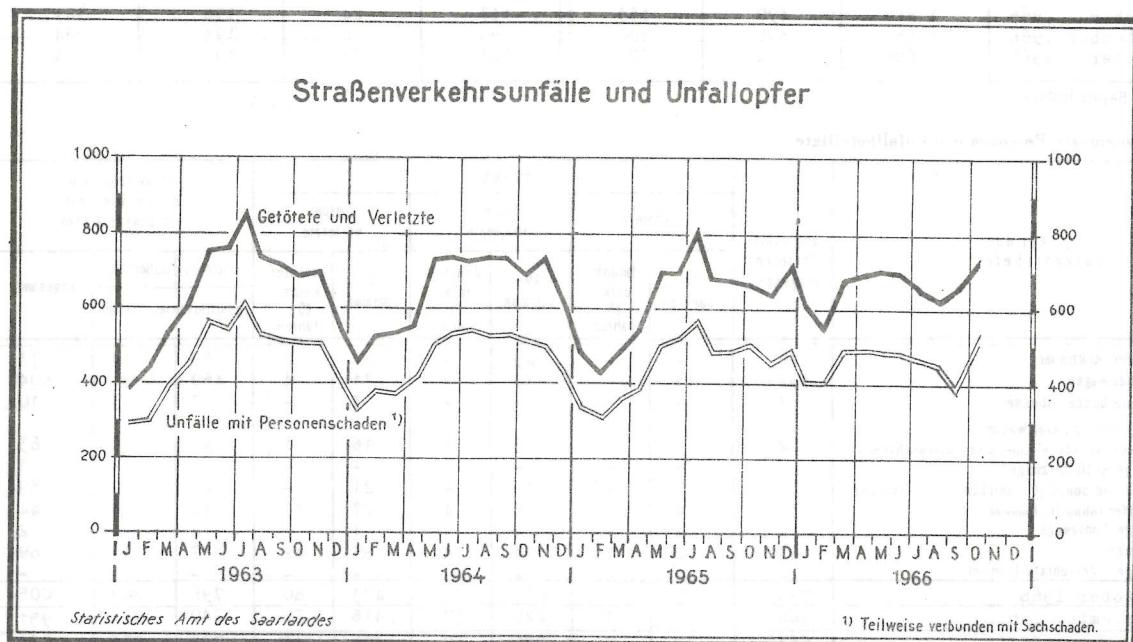
Strassenverkehrsunfälle im Oktober 1966

Im Oktober 1966 ereigneten sich im Saarland 1 862 Strassenverkehrsunfälle. Damit erreichte die Unfallkurve im Jahr 1966 ihr bisheriges Maximum. Bei 1 321 Unfällen, einschliesslich der sogenannten Bagatellunfälle, entstand nur Sachschaden, während bei 541 Unfällen auch Personenschaden gemeldet wurde. Hierbei sind 25 Menschen ums Leben gekommen, 237 Personen wurden schwer- und 473 leichtverletzt. Sowohl gegenüber September 1966 (+ 19,9 %) als auch im Vergleich zum entsprechenden Vorjahresmonat (+ 15,9 %) war eine erhebliche Zunahme der Unfallzahlen festzustellen. An diesem Anstieg waren die Sachschadensfälle mit Steigerungen von 26,0 % und 20,1 % gegenüber den beiden Vergleichsmonaten besonders stark beteiligt. Die Personenschadensfälle lagen im Berichtsmonat "nur" um 7,1 % über dem Septemberergebnis 1966 und um 6,9 % über dem Vorjahreswert. Gegenüber Oktober 1965 wurden insgesamt 10,7 % mehr Verunglückte gezählt. Während die Zahl der Verkehrstoten um 7 abnahm, trugen 16,5 % mehr Personen als im Vorjahresmonat leichtere Verletzungen bei Unfällen davon und 4,9 % mehr Menschen mussten in stationäre Behandlung gebracht werden.

Nach den Ergebnissen der Unfallstatistik der ersten zehn Monate 1966 haben sich im Saarland 15 696 (Vorjahr: 14 186) Strassenverkehrsunfälle ereignet. Gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum bedeutet das eine Zunahme von rund einem Zehntel.

Von den Gesamtunfällen entfielen 10 953 auf reine Sachschadensfälle (einschliesslich der sogenannten Bagatellunfälle) und 4 743 auf Personenschadensfälle, bei denen seit Jahresbeginn 223 Menschen tödlich verunglückten, 1 880 schwere Verletzungen erlitten und 4 513 leichtverletzt wurden. Erhebliche Erhöhungen zeigten sich im Berichtszeitraum gegenüber dem Vorjahr vor allem bei der Zahl der Sachschadensfälle (+ 12,6 %).

Die Unfälle mit Personenschaden nahmen nicht so stark zu (+ 6,3 %). Als erfreulich ist hierbei zu vermerken, dass die Zahl der Getöteten (- 4,3 %) und der Schwerverletzten (- 3,1 %) sogar rückläufig war. Bei den Leichtverletzten ist allerdings eine Zunahme um 13,6 % festzustellen.



Statistische Berichte mit *(Stern) vor der Nummerung enthalten Angaben, die alle Statistischen Landesämter für ihren Bereich unter gleicher Kennziffer veröffentlichen (Mindestveröffentlichungsprogramm der Statistischen Landesämter)

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet.

Unfälle und Verunglückte 1965 und 1966

Monat	Unfälle insgesamt		darunter Unfälle mit ne: Sachschaden		Verunglückte Personen			
					Getötete		Verletzte	
	1965	1966	1965	1966	1965	1966	1965	1966
Januar	1 101	1 459	767	1 056	13	25	470	582
Februar	1 070	1 420	757	1 018	18	19	405	533
März	1 197	1 704	836	1 209	25	29	462	648
April	1 334	1 607	945	1 113	18	21	521	677
Mai	1 522	1 608	1 022	1 116	14	21	684	671
Juni	1 566	1 515	1 043	1 033	29	20	664	679
Juli	1 694	1 561	1 125	1 090	26	24	786	634
August	1 544	1 407	1 063	949	29	18	646	612
September	1 552	1 553	1 067	1 048	29	21	645	647
Oktober	1 606	1 862	1 100	1 321	32	25	632	710
November	1 821		1 362		22		609	
Dezember	1 891		1 398		38		674	
Januar-Oktober	14 186	15 696	9 725	10 953	233	223	5 915	6 393

Entwicklung der Straßenverkehrsunfälle ab 1958

Jahr	Straßenverkehrsunfälle		Beteiligte Verkehrsteilnehmer bei Unfällen mit Personenschaden					Unfallopfer			
	Saarland insgesamt	darunter mit Personenschad	insgesamt	darunter				insgesamt	davon		
				Krafträder, Kraftroller	Personen- kraftwagen	Last- kraftwagen	Fuß- gänger		Ge- tötete ¹⁾	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
1958	11 480	5 376	10 002	2 641	2 888	1 141	1 643	7 260	224	2 121	4 915
1959	13 589	6 066	11 335	2 781	3 661	1 231	1 661	8 244	227	2 207	5 810
1960	16 311	6 725	12 389	2 556	4 582	1 085	1 751	9 171	294	2 626	6 251
1961	15 575	6 023	11 087	2 101	4 478		1 632	8 179	254	2 475	5 450
1962	15 984	5 736	10 683	1 683	4 946		1 713	7 819	279	2 390	5 150
1963	17 204	5 644	10 511	1 332	5 320		1 661	7 732	260	2 325	5 147
1964	17 157	5 590	10 432	1 138	5 621		1 578	7 759	287	2 535	4 937
1965	17 898	5 413	10 145	745	5 472		2 166	7 491	293	2 377	4 821

1) Einschließlich der innerhalb 30 Tagen an den Unfallfolgen Gestorbenen.

Unfallfolgen

a) Schadensart

Monat	Unfälle insgesamt	Unfälle mit					
		nur Sachschaden ¹⁾ zusammen	davon		Personen- und Sachschaden		
			unter 1 000 DM	über 1 000 DM	davon Unfälle mit		
			je Beteiligten		Getöteten	Schwer- verletzten	Leicht- verletzten
Oktober 1966	1 862	490	353	137	24	196	321
September 1966	1 553	396	300	96	18	193	294
Oktober 1965	1 606	444	321	123	31	191	284

1) Ohne Bagatellunfälle.

b) Verunglückte Personen und Unfallbeteiligte

Art der Verkehrsbeteiligung	Ver- unglückte Personen insgesamt	davon						Unfallbeteiligte bei Unfällen mit Personenschaden		
		Getötete		Schwer- verletzte		Leicht- verletzte		innerhalb geschlossener Ortslage	außerhalb	insgesamt
		zu- sammen	darunter unter 15 Jahren	zu- sammen	darunter unter 15 Jahren	zu- sammen	darunter unter 15 Jahren			
Krafträder, Kraftroller	78	-	-	29	-	49	2	59	14	73
Personenwagen	392	11	-	110	-	271	4	459	145	604
Kraftomnibusse, Obusse	3	-	-	-	-	3	-	7	3	10
Liefer- und Lastkraftwagen (einschl. Sattelschlepper und Zugmaschinen)	22	1	-	5	-	16	1	42	21	63
Sonstige Kraftfahrzeuge	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1
Mopeds und sonstige Fahrräder mit Hilfsmotor	32	1	-	10	-	21	-	29	10	39
Fahrräder (ohne Hilfsmotor)	39	4	1	8	4	27	11	40	4	44
Sonstige Fahrzeuge	2	-	-	1	-	1	-	2	-	2
Fußgänger	167	8	1	74	34	85	42	157	12	169
Sonstige Verkehrsteilnehmer	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Oktober 1966	735	25	2	237	38	473	60	796	209	1 005
September 1966	668	21	1	229	57	418	70	740	211	951
Oktober 1965	664	32	9	226	50	406	48	739	205	944

Unfälle mit Personenschäden

Monat: Oktober

Strassenklasse	Unfälle			Unfallopfer			
	innerhalb geschlossener Ortslage	außerhalb	insgesamt	Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	insgesamt
Strassenklasse							
Bundes-Autobahnen	-	5	5	-	2	4	6
Bundesstraßen	129	57	186	6	70	176	252
Landstraßen I. Ordnung	101	47	148	8	81	131	220
Landstraßen II. Ordnung	28	23	51	2	27	40	69
Andere Straßen	149	2	151	9	57	122	188
Alle Straßen zusammen	407	134	541	25	237	473	735

Vorläufige festgestellte unmittelbare Ursachen und Umstände bei Unfällen mit Personenschaden

Art der Ursache	Oktober		Art der Ursache	Oktober	
	1966	1965		1966	1965
a) Ursachen beim Fahrzeugführer	551	535	Sonstige Ursachen beim Fahrzeugführer	25	39
Verkehrstüchtigkeit	94	80	b) Technische Mängel, Wartungsmängel	15	16
Alkoholeinfluß	86	77	c) Ursachen beim Fußgänger	130	121
Vorfahrt, Verkehrsregelung	87	81	Alkoholeinfluß	13	15
Nichtbeachten der Vorfahrtregel „rechts vor links“ an Kreuzungen und Einmündungen	17	26	Falsches Verhalten beim Überschreiten der Fahrbahn	100	87
Nichtbeachten der die Vorfahrt regelnden Verkehrs- zeichen (ohne Verkehrsampeln) an Kreuzungen und Einmündungen	63	47	Nichtbenutzen des Gehweges oder der vorgeschrie- benen Straßenseite	10	3
Falsches Einordnen	8	11	Spielen auf oder neben der Fahrbahn	5	13
Fehler beim Einbiegen, Ein- oder Ausfahren, Wenden	37	38	d) Straßenverhältnisse	15	18
Fehler beim Überholen, Vorbeifahren, Begegnen	73	91	Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn	13	16
Zu schnelles Fahren	131	116	Schlechter Zustand der Straßenoberfläche	-	1
in Kurven und beim Abbiegen	98	66	e) Witterungseinflüsse	6	8
unter Berücksichtigung anderer Umstände	33	50	f) Hindernisse auf der Fahrbahn	4	12
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	51	34	Tier auf der Fahrbahn	2	8
Zu dichtes Auffahren	35	27	g) Sonstige Ursachen	1	1
Nichtbefolgen oder -beachten der Zeichengebung oder Beleuchtungsvorschriften	8	12	insgesamt (Summe a bis g)	722	711
Fehler beim Halten oder Parken	2	6			

Strassenverkehrsunfälle und Unfallopfer nach Kreisen

Kreis	Straßenverkehrsunfälle					Unfallc pfer					
	ins- ge- samt 2)	davon				Getö tete ³⁾		Schwerverletzte ⁴⁾		Leichtverletzte ⁵⁾	
		mit Personen ¹⁾ schaden	mit nur Sachschaden ²⁾								
			zusammen	davon		insgesamt	darunter unter 15 Jahren	insgesamt	darunter unter 15 Jahren	insgesamt	darunter unter 15 Jahren
				unter 1 000 DM	über 1 000 DM						
				je Beteiligten							
Saarbrücken - Stadt	285	100	185	141	44	3	-	19	2	103	10
Homburg	70	47	23	15	8	1	-	16	1	43	6
Merzig - Wadern	67	56	11	4	7	3	1	35	3	43	6
Ottweiler	143	69	74	50	24	2	-	29	9	62	8
Saarbrücken - Land	201	103	98	73	25	5	1	51	12	81	15
Saarlouis	152	94	58	39	19	4	-	40	6	87	10
St. Ingbert	47	29	18	13	5	2	-	17	3	19	1
St. Wendel	66	43	23	18	5	5	-	30	2	35	4
Saarland	1 031	541	490	353	137	25	2	237	38	473	60

1) Unfälle mit nur Personenschaden sowie Personenschadensfälle in Verbindung mit Sachschaden. — 2) Ohne Bagatellunfälle. — 3) Einschließlich der innerhalb 30 Tagen an Unfallfolgen Gestorbenen. — 4) Stationärer Krankenhausbehandlung zugeführte Verletzte. — 5) Sonstige Verletzte.